



S e k t i o n A m m e r s e e e . V .

des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins
(Sitz Diessen)

J a h r e s b e r i c h t 1 9 3 6 .

Allgemeiner Bericht.

Das bedeutendste Ereignis des abgelaufenen Jahres, nicht nur in der Sektion Ammersee, sondern vielmehr des gesamten D.u.Oe.A.V. war die glanzvoll verlaufene Hauptversammlung in Garmisch-Partenkirchen, die erst vier Jahren erstmals wieder im Reich abgehalten wurde. Das Augustheft der Mitteilungen des D.u.Oe.A.V. berichtete den Mitgliedern über den erhebenden Verlauf dieser Tagungen, bei denen die Sektion durch die Herren E. Dekkert und H. Enzensperger vertreten war.

Der Mitgliederstand konnte im vergangenen Jahr abermals erhöht werden, er beträgt 84 A, 9 B und 1 C, zusammen 94 Mitglieder (im Vorjahr 88). Die Arbeiten innerhalb der Sektionsleitung wurden in einer Hauptversammlung und vier Ausschuss-Sitzungen bewältigt.

Die im Winterhalbjahr abgehaltenen Lichtbildervorträge wurden von unseren Mitgliedern zahlreich besucht. Herr Eduard Salisko Obermenzing brachte herrliche Aufnahmen aus den schönsten Klettergebieten des Wettersteingebirges und der Allgäuer Alpen, während Herr Sepp Schmidbauer München die 2. Begehung der abweisenden Nordwand des Matterhorns erzählte. Herr A. Gerngross Augsburg plauderte über die schönsten Skigebiete der bayerischen Alpen. An dem vom Hauptausschuss des D.u.Oe.A.V. veranstalteten Lehrwartkurs für Felsklettern im wilden Kaiser nahm Herr Hermann Enzensperger teil. Der alljährlich durchgeführte Sektionsskilauf (Abfahrtslauf vom Hörndl b/Kohlgrub und 12 km Langlauf b/Bischofsried) wurde von Herrn J. Petter gewonnen.

Bericht der Bergsteigergruppe und Jungmannschaft.

Die auf der vorjährigen Hauptversammlung gegründete Bergsteigergruppe kann schon im 1. Jahr ihres Bestehens einen vollen Erfolg buchen. Es haben sich in dieser Gruppe diejenigen Bergsteiger der Sektion zusammengefunden, denen Kampf am Berg Erfüllung und Freude bedeutet und sich auf schweren und schwersten Kletterpfaden zum Gipfel durchringen. Es ist zur Erhaltung des Grundgedankens des Alpenvereins unumgänglich nötig, dass sich die Jugend zu Hochgebirgsgruppen zusammenschliesst, denn nur innerhalb der Gruppen ist ein geordneter Tourenbetrieb zu ermöglichen. Das Häuflein ist heute noch klein, aber in der Jungmannschaft werden geeignete Leute herangezogen, die dann auf Grund ihrer Leistungen in die Bergsteigergruppe aufgenommen werden.

Die Beteiligung an den Führungstouren war zufriedenstellend. Gebahrt wurde im Winter nur auf die Alpspitze, von dessen Südostgrat eine herrliche Skiabfahrt zum Staibenweg leitet. Ferner erfolgten zwei Sommerführungen, deren eine die Ueberschreitung der Partenkircher und Leutacher Dreitorspitze, die andere der ungleich schwierigere Uebergang vom Hohen Gaif zum Hochblassen, der sog. Blassengrat waren.

Auf Grund der Tourenberichte führten unsere Mitglieder zum Teil ganz hervorragende Winterbergfahrten durch, wobei hauptsächlich das nahe Wetterstein und Karwendelgebirge, dann die Berchtesgadener, die Gatzeller und Tuxer Alpen besucht wurden. Die wichtigsten der bestiegenen Gipfel in diesen Berggruppen sind: Alpspitze, westl. Karwendelapitze, Watzmann Hoheck, Weisskogel, Wildspitze und Glungezer. Obwohl das heurige Sommerwetter für uns Touristen nicht sonderlich gut gesinnt war, konnten Diessener Bergsteiger in den Berchtesgadener Alpen, im wilden Kaiser und natürlich im Wettersteingebirge angetroffen werden. Im nachfolgenden seien die hervorsteckendsten Bergfahrten aufgeführt: Watzmann Überschreitung, Güll Westgrat, Blauspitz Nordgrat, Predigtstuhl (wild. Kaiser) direkter Südgrat, Illmauer Holt Kopfgrat, Totenkirchl Heroldroute, kleiner Waxenstein Westgrat, Blassengrat und die Überschreitung der drei Höllentalspitzen.

Bericht der Jugendgruppe.

Grosse Begeisterung herrscht bei den Jüngsten, wenn es in die Berge geht. So war es auch beim diesjährigen Ausflug auf die Diessener Hütte, die als Standort für Bergwanderungen in die Umgebung verwendet wurde. Während des Winters gab sich die Jugend eifrig dem Skilaut hin und ein kleiner Skiwettlauf beendete den zahlreich besuchten Skikurs.

Bericht des Hüttenwarts.

Laut Hüttenbucheintragung hatten dieses Jahr 345 Besucher (im Vorjahr 272) die Diessener Hütte besucht. Die Übernachtungsziffer betrug 574 (i. V. 493). Von den 345 Besuchern entfallen auf den Winter 116 und auf den Sommer 229 (i. V. 111 bzw. 161). Zur Vervollständigung der Hütteneinrichtung wurden verschiedene Geschirre, ferner 4 Garnituren Bettwäsche und 3 gute Wolldecken angeschafft. Aber auch von Mitgliedern und Gönnern wurde unsere traute Hütte bereichert. Ein schönes Barometer zeigt dem Besucher das Wetter an, Wechselkleinwanddecken zieren die Tische, kleine Petroleumlampen spenden an bisher unbelichteten Ecken Licht, Zeitschriften "Volk u. Welt", Sanitätsartikel und sonstige Kleinigkeiten werden die kommenden Besucher erfreuen. Vielen Dank sprechen wir hiemit allen Spendern aus. In der alljährlichen grossen Reinigung der Hütte im Frühjahr und Herbst beteiligte sich die Jungmannschaft mit viel Eifer und Freude. Die vor der Hütte gelegene Terrasse wurde einer Erweiterung unterzogen, ebenso errichteten einige Mitglieder und Gönner ein kleines Alpinum.

Hauptversammlung.

Die 17. ordentliche Hauptversammlung fand am 5. Dezember 1936 im Bahnhofrestaurant in Diessen statt, die das vom Schriftführer verlesene Protokoll, ebenso wie den Kassenbericht des Schatzmeisters genehmigte, ferner dem gesamten Ausschuss Entlastung erteilte und den Dank für geleistete, opferungsvolle Arbeit aussprach. Leider liess sich für das kommende Jahr eine Beitragserhöhung nicht umgehen. Im allgemeinen werden sie, so gut es eben geht, vermieden, wenn eine Belastung des bisherigen Satzes aber die Lebensmöglichkeit der Vereinigung gefährdet, so sind die Mitglieder restlos damit einverstanden. So stimmte die Versammlung einer Erhöhung des Beitrags für A und B Mitglieder um 50 Pfennige ein-

stimmig zu. Die Erhöhung des Beitrags wurde dadurch bedingt, dass die reichsdeutschen Alpenvereinssektionen zum Deutschen Bergsteigerverband im Reichsbund f. Leibesübungen zusammengeschlossen wurden, dort nunmehr für jedes einzelne Mitglied Beitrag leisten und ausserdem noch einige Zeitschriften als Pflichtexemplare beziehen müssen.

Der Ausschuss für 1937 setzt sich wie folgt zusammen: Leopold Brendner Vorsitzender u. Leiter der Jugendgruppe, Peter Ernst Schriftführer u. Stellvertreter d. Vorsitzenden, Hermann Enzensperger Schatzmeister u. Leiter d. Bergsteigergruppe, Josef Höck Leiter d. Jungmannschaft u. Hüttenwart, Hans Fastl Bücherwart und Eugen Dekkert. Den aus dem Beirat ausgeschiedenen Herren Sebastian Seppel u. Hans Trieb sei hiermit vielmals gedankt.

Einnahmen	Jahresabrechnung 1936		Ausgaben
Mitgliederbeiträge	641.70	abgeführte Beiträge	423.62
Hüttengebühren	339.10	Tilgung f. Hüttdarlehen	294.30
Vorträge	23.90	Diessener Hütte	112.65
Verschiedenes	171.10	Zeitschriften	30.44
Neuerausgaben	61.40	Vorträge	47.--
		Schreibwaren, Portos	79.56
		Verschiedenes	249.63
	RM. 1237.20		RM. 1237.20

Aktiva	Vermögensnachweis 1936		Passiva
Diessener Hütte	3000.--	Privatdarlehen	1460.--
Bücherei	200.--	Darlehen der Sparkasse	
Vereinabzeichen	25.--	Diessen	283.25
Projektionsapparat	90.--	Vermögensstand	1896.39
Kassastand	324.64		
	RM. 3639.64		RM. 3639.64

Diessen, 30. November 1936.
gez. H. Enzensperger, Schatzmeister

Rechnungsprüfer: gez. Stef. Seppel gez. J. Pinögger